

Schlesierlied

1. **Kehr' ich einst zur Heimat wieder, früh am Morgen, wenn die Sonn' aufgeht.
Schau ich dann ins Tal hernieder, wo vor einer Tür mein Mägdlein steht.**



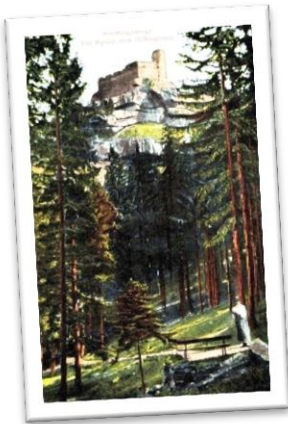
**Da seufzt sie still, ja still und flüstert leise:
Mein Schlesierland, mein Heimatland, so von Natur, Natur in stiller Weise,
wir seh'n uns wieder, mein Schlesierland, wir seh'n uns wieder am Oderstrand.**



2. **In dem Schatten einer Eiche, ja, da gab ich ihr den Abschiedskuß.
Kann nicht länger bei dir bleiben, weil, ja weil ich von dir scheiden muß.**



3. **Liebes Mädel, laß das Weinen, liebes Mädel, laß das Weinen sein.
Wenn die Rosen wieder blühen, ja, dann werd' ich wieder bei dir sein.**



Schlesien

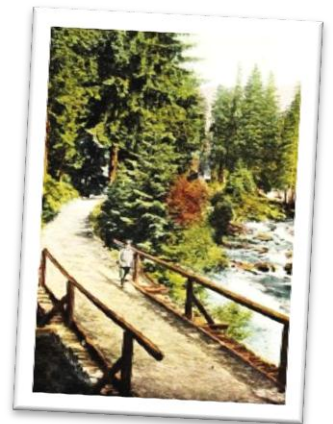
Worte und Weise: Aus Schlesien, 2. Hälfte des 19. Jh.



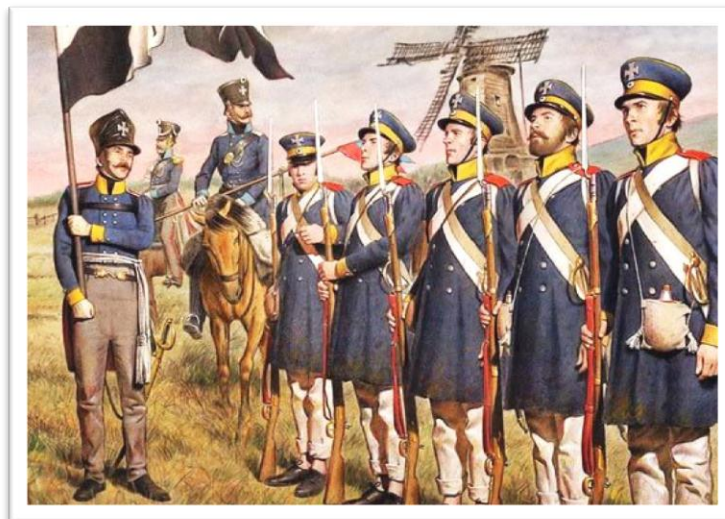
Preussische Provinz
Schlesien



Preussische Provinz
Schlesien



Schlesien



Schlesierlied

1. Kehr ich einst zur Heimat wieder, früh am Morgen, wenn die Sonn aufgeht.
Schau ich dann ins Tal hernieder, wo vor einer Tür mein Mägdlein steht.



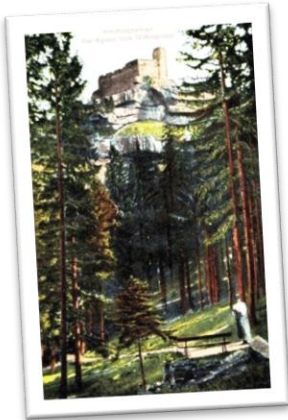
Da seufzt sie still, ja still und flüstert leise:
Mein Schlesierland, mein Heimatland, so von Natur, Natur in stiller Weise,
wir sehn uns wieder, mein Schlesierland, wir sehn uns wieder am Oderstrand.



2. In dem Schatten einer Eiche, ja, da gab ich ihr den Abschiedskuss.
Kann nicht länger bei dir bleiben, weil, ja weil ich von dir scheiden muss.



3. Liebes Mädal, lass das Weinen, liebes Mädal, lass das Weinen sein.
Wenn die Rosen wieder blühen, ja, dann werd ich wieder bei dir sein.



Schlesien

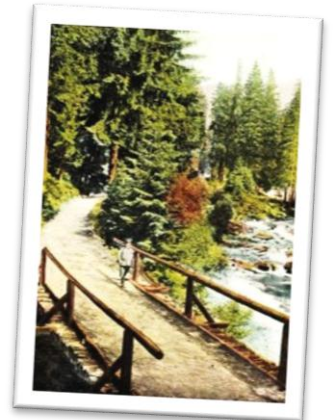
Worte und Weise: Aus Schlesien, 2. Hälfte des 19. Jh.



Preußische Provinz
Schlesien



Preußische Provinz
Schlesien



Schlesien

